

Entwurf 5.3.2013

Bundesgesetz, mit dem das Bundesluftreinhaltegesetz und das Emissionszertifikatengesetz 2011 geändert werden

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Bundesluftreinhaltegesetzes

Das Bundesluftreinhaltegesetz, BGBl. I Nr. 137/2002, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2012, wird wie folgt geändert:

1. § 4 samt Überschrift lautet:

„Behörde und Rechtsmittel

§ 4. (1) Behörde im Sinne dieses Bundesgesetzes ist, soweit nicht anderes bestimmt ist, die Bezirksverwaltungsbehörde.

(2) Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft kann gegen Bescheide, die eine Verwaltungsbehörde nach diesem Bundesgesetz erlassen hat, wegen Rechtswidrigkeit Beschwerde an das jeweils zuständige Verwaltungsgericht erheben.“

2. Dem § 10 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 4 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2013 tritt mit 1.1.2014 in Kraft.“

Artikel 2

Änderung des Emissionszertifikatengesetzes 2011

Das Emissionszertifikatengesetz 2011, BGBl. I Nr. 118, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 49 wird folgender § 49a samt Überschrift eingefügt:

„Rechtsmittel

§ 49a. (1) Über Beschwerden gegen Bescheide, die der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nach diesem Bundesgesetz erlassen hat, entscheidet das Bundesverwaltungsgericht durch Senate.

(2) Über Beschwerden gegen Bescheide anderer Verwaltungsbehörden entscheidet das Landesverwaltungsgericht.

(3) Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft kann gegen Erkenntnisse eines Verwaltungsgerichts nach diesem Bundesgesetz wegen Rechtswidrigkeit Revision an den Verwaltungsgerichtshof erheben.“

2. Dem § 59 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 49a in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. xxx/2013 tritt mit 1.1.2014 in Kraft.“